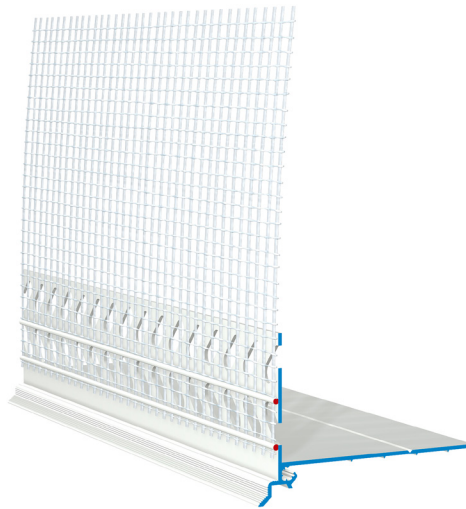


akurit SPK W66

Sockelkantenprofil SOKA-TEX

Kunststoff Sockelkantenprofil mit angeschweißtem Gewebestreifen

- wärmebrückenfrei für eine zurückspringende Sockelausbildung von max. 50 mm



Anwendungen

- zum Einschieben zwischen Wand- und Sockeldämmung
- zur Anwendung in Verbindung mit Perimeterdämmplatten im Sockelbereich
- bei allen Wärmedämm-Verbundsystemen mit Perimeter- und Sockeldämmung (Polystyrol/Mineralwolle)
- bei Gewebesputtelungen von 4 bis 6 mm und Edelputzen bis 3 mm

Eigenschaften

- Minimierung der Wärmebrückenwirkung
- Gewebeausführung: Breite 12,5 cm, Maschenweite: 4 × 4 mm, mindestens 160 g/m³ gemäß ETAG 004
- Breite Montagewinkel: 50 mm

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C oder über +30 °C verarbeiten.

akurit SPK W66

Sockelkantenprofil SOKA-TEX

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Gewebeleiste mit Auflageschere auf das Fertigmaß schneiden.
- Wenn keine Sockeldämmung vorhanden ist, selbstklebende Montagewinkel APU-SOKA-Z16 in Flucht auf die zu dämmende Wand aufkleben (2 Stck/lfm).
- Nachfolgend unterste Reihe der Dämmplatten mit Klebemörtel auf die Winkel aufsetzend – oder ohne Montagewinkel direkt auf eine bestehende Perimeterdämmung – an das Mauerwerk ankleben und antrocknen lassen.
- Maximaler Überstand / Differenz zwischen Wanddämmplatte und Perimeterdämmung: 50 mm
- Ansetzmörtel für Sockelkantenprofil ca. 15 cm von der Unterkante her aufziehen, Profil zwischen Perimeter- und Wanddämmung einstecken, in den Mörtel eindrücken und ausrichten.
- Anschließend Profile mit Steckverbinder verbinden, Profile mit Auflageschere passend ablängen, Ecken mit den zur Kantenform passenden Eckverbindern zusammenstecken (siehe Hinweise). Steckverbinder können auch zum Fixieren der Sockelkantenprofile durch Eindrücken in die Dämmplatten verwendet werden. Auf die Eckverbinder kann nach oben hin mit Gewebecorngewebekanten angeschlossen werden. Gewebeteile überlappen sich dabei im Bereich des Sockelkantenprofils.
- Anschließend Flächengewebe aufziehen. Führungsrillen des Sockelkantenprofils oberhalb der Tropfkante dienen dabei als Hilfe zur Führung eines Cuttermessers beim Kürzen überstehenden Gewebes (den Profilen beigelegten Verarbeitungshinweise beachten).
- Putzrückstände auf den sichtbaren Teilen der Profile müssen in noch feuchtem Zustand der jeweils verarbeiteten Mörtelschicht mit einem feuchten Tuch oder Schwamm abgewischt werden.

Hinweise

- Ggf. in Verbindung mit Montagewinkel SOKA-TEX anbringen: Z16/60 Länge 60 mm für Dämmstoffdicken von 60-100 mm, Z16/120 Länge 120 mm für Dämmstoffdicken von 120-160 mm.
- Verformte oder beschädigte Profile dürfen nicht eingebaut werden.
- Ergänzungsprodukte:
Kantenform ZERO = APU-Z15-a Außeneckverbinder, APU-Z15-i Inneneckverbinder
Kantenform UNO = APU-Z18-1-a Außeneckverbinder, APU-Z18-1-i Inneneckverbinder
Kantenform DUE = APU-Z18-2-a Außeneckverbinder, APU-Z18-2-i Inneneckverbinder

Lagerung

- Trocken, liegend und frostfrei lagern.
- Verformungen des Produkts durch unsachgemäße Lagerung sind zu vermeiden.

Lieferform

- 25 Stück/Bund

Technische Daten

Länge 2,0 m

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.